



**WIKARUS**

SALZBURGER  
WIRTSCHAFTSPREIS

Innovation

## 1. ALLGEMEINE DATEN

Titel der Einreichung, Ansprechpartner, Kontaktdataen

## 2. UNTERNEHMENDATEN

Name des Unternehmens und der Geschäftsleitung, Gründungsdatum, Unternehmensgröße, Adresse

## 3. INNOVATION (jeweils max. 2000 Zeichen)

- Beschreiben Sie kurz das Projekt, seine Neuartigkeit, den Nutzen für Kunden/Anwender, die Auswirkungen auf das Unternehmen und die Region Salzburg

### **Neuheit des Produkts, des Verfahrens oder der Dienstleistung**

- Worin besteht der Technologiesprung? Worin besteht die Neuentwicklung, die Verbesserung,...
- Wurden ähnliche Lösungen bzw. Technologien bereits in der Branche eingesetzt?
- Ist die Innovation als Neuheit in Österreich oder international zu werten?
- Welche Schutzrechte bzw. Schutzstrategien gibt es für das Projekt/Produkt (Patente, Lizenzen, Marken- bzw. Gebrauchsmusterschutz)?
- Welche neuen Business-Modelle werden durch die Innovation möglich?

### **Nutzen bzw. Wertschöpfung der Innovation**

- Worin besteht die Verbesserung bzw. der Nutzen? (Qualitätssteigerung, Zeitersparnis, einfachere Anwendung, zweckmäßiger oder kostengünstigere Lösung bestimmter Problemstellungen, Energieeinsparung, Umweltschutz, etc.)

### **Schwierigkeit der Entwicklung**

- Welche (technischen) Probleme waren zu lösen?
- Wo lagen die (technischen) Risiken?
- Entwicklungsdauer/Entwicklungskosten?

### **Bedeutung des Projektes für das Unternehmen**

- Welche Auswirkungen hätte ein Scheitern für das Unternehmen gehabt? Umsatz durch das Projekt gemessen am Gesamtumsatz

## 4. AUSWIRKUNGEN AUF DEN MARKT (jeweils max. 2000 Zeichen)

- Zeitpunkt der Markteinführung?
- Anzahl der Kunden?
- Referenzkunden?
- Auswirkungen auf Umsatz, Gewinn, Wachstum, Produktivität?
- Erschließung neuer Kundenschichten bzw. eines neuen nationalen bzw. internationalen Marktes für das Unternehmen?

## Volkswirtschaftliche Effekte. Welche Auswirkungen hat die Innovation?

- Schaffung neuer Arbeitsplätze im Unternehmen durch die Entwicklung und Umsetzung des Projekts (Zahl und Qualität)
- Wurde bei der Entwicklung und Umsetzung des Innovationsvorhabens auf Aspekte der Chancengleichheit, Diversität und/oder Gender (auf MitarbeiterInnenebene, im Management, durch das Projekt selbst) geachtet und in welcher Form?
- Gesundheits-, Umwelt- & Nachhaltigkeitsaspekte des Projektes

## Schutzrechtsstrategie im Unternehmen

- Tabellarische Darstellung angemeldeter/erteilter Patente und Gebrauchsmuster

## 5. KOOPERATIONSASPEKTE (jeweils max. 2000 Zeichen) & KENNZAHLEN

- Kooperation mit (einem) anderen Unternehmen, einer Universität, Fachhochschule oder einem Unternehmen der Kreativwirtschaft zur Realisierung des Projektes?
- Inhalt der Kooperation (projektbezogen)?
- Worin besteht der Nutzen/Mehrwert der Kooperation für die Kooperationspartner (projektbezogen)?
- Worin bestanden die Schwierigkeiten/Barrieren in der Kooperationsanbahnung u. -durchführung?

## Kennzahlen aus Bilanz 2021-2024

- Umsatz
- Exportanteil in % des Umsatzes
- Anzahl der Beschäftigten/davon im Bereich F&E

## 6. UNTERLAGEN

Zusätzliche Links und Dokumente